

Die Wiedergeburt

Von Rose1

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Wiedergeburt	2
Kapitel 2: Gespräche	13
Kapitel 3:	17
Kapitel 5:	21

Kapitel 1: Die Wiedergeburt

In dieser Story ist Rosette wiedergeboren wurden und Chrno von Aion ``gerettet`` wurden, aber Chrno und Rosette haben alle ihre Erinnerungen verloren. Nach und nach kommen sie zurück, aber werden sie sich rechtzeitig erinnern um das schlimmste zu verhindern.

Wiedergeburt

„Onkel David`` rief ein junges. Er hatte kurze blonde Haare und blaue Augen. „Joshua, wie gehst du?`` fragte sein Onkel. Er hatte blaue Augen und braunes Haar. Er war ein Priester, besser gesagt ein Exorzist. Neben ihm stand auch ein Priester. Dieser sah Joshua mit großen Augen an. Das ist doch nicht möglich dachte er. „Wo ist Rosette?`` fragte David. „Sie kommt gleich.`` sagte Joshua und im selben Moment kam ein junges Mädchen neben ihm zu stehen. Sie hatte lange blonde Haare und blaue Augen. „Onkel David wie geht es dir?`` fragte Rosette. „Mir geht es gut und dir?`` fragte er. „Auch wenn man die Tat Sache abzieht das ich schon WIEDER Mutters gezeterte aus halten musste, weil ein gewisser kleiner Bruder abgehauen ist ohne seine Medizin zunehmen.`` sagte sie und sah ihren Bruder sauer. Dieser Pfiff in der gegen rum und tat so als hätte er von nicht einer Ahnung. „So jemand müsste man die Kehle umdrehen.`` sagte er. „Gut, spreche dein letztes Gebet`` sagte Rosette will ihre Hände um Joshuas Hals legen. „Onkel hilf mir!! Rosette will mich umdringen.`` rief er und rettete sich hinter seinen Onkel. Der Onkel der beiden hielt Rosette zurück. „ähm Entschuldigung, darf ich stören.?`` fragte der andere Priester amüsiert. Die drei Leute sprangen auseinander. Joshua und Rosette lachten etwas unbeholfen, sahen aber dann beschämt zu Boden, als ihr Onkel ihnen einen niederschmetterten Blick schenkte. „Ich entschuldige mich viel malst Pater Remington.`` sagte ihr Onkel. Pater Remington? ! dachte Rosette dieser Name kommt mir bekannt vor. Sie sah sich den Mann genauer an. Er hatte kurze blonde Haare und blaue Augen. Er war so um die 30 Jahre. Ich habe ihn schon mal gesehen er kommt vom „Magdalene Orden`` sagte Rosette. „Woher weißt du das?`` fragte ihr kleiner Bruder. Auch ihr Onkel und der Pater sahen auf sie. „Sie sind Exorzist ersten Ranges im Magdalene Orden. Besser gesagt sie sind ein Militant`` meinte Rosette. Ihr Onkel sah sie entgeistert an. Das wahr unmöglich das sie das wusste. Er hatte ihr nie erzählt das er Exorzist ist oder wo er arbeitet. Das konnte Rosette nicht wissen. Joshua schüttelte seine Schwester. „Hey Rosette komm zu dir`` rief er. Rosette schreckte hoch. „Was ist?`` fragte sie. Ihr Bruder sah sie komisch an. „Weißt du nicht was los war.? Du hast zu komische Sachen gesagt.`` erklärte er. „Du meinst die Sachen über Pater Remington. Ich dachte ich hätte sie Sachen nur gedacht`` erklärte sie. „Was mich mehr interessieren würde ist woher weisst du das?`` fragte ihr Onkel. Rosette schwieg wie sollte sie das erklären. Ihr Onkel wollte gerade noch mal fragen da unterbrach ihn Pater Remington. „Ich lade

euch auf ein eis ein. `` sagte er. Joshua und Rosette waren begeistert. ,, David ich werde dir alles erklären nur später`` flüsterte er zu ihm. David wusste nicht was er davon halten sollte, aber er nickte.

Später

,, WAS!????!!! Meine Nichte soll die Wiedergeburt eine Ordensschwester sein.`` schrie David entsetzt. ,, Das ist leider nicht alles. Rosette, die damals hatte einen Partner. Dieser Partner war ein Teufel. Sein Name war Chrno. Mann nannte ihn auch den Hundert töter oder der Sünder er hatte viel Namen.`` ,, Chrno. Ist das nicht der Teufel der die Heilige Magdalena entführte und tötete?`` unterbrach David. ,, Ja. Er verliebte sich in sie und versuchte sie in Sicherheit zu bringen doch leider wurden sie Angegriffen und dabei starb Magdalena. 50 Jahre später fanden ihn dann Joshua und Rosette in ihren Grab....`` ,, Joshua auch noch!!`` schrie er, er faste sich an den Kopf. ,, Ich verstehe das, dass schwer ist aber unterbrich mich nicht andauernd. `` sagte er. David nickte. ,, Die drei wurden die Besten Freunde, doch dann kam der Tag an den Joshua von Aion entführt wurde. Joshua war ein Apostel. Aion braucht die Apostel, er gab ihm die Hörner von Chrno. Rosette und Chrno schlossen ein Vertrag. Rosette durch den Vertrag nicht mehr lange zu leben. Wie sich später heraus stellte war Rosette der 8 Apostel. Beim letzten Kampf verlor Rosette all ihre Lebensenergie und starb kurz danach. Was mit Chrno geschah wissen wir nicht, aber wir vermühten das er tot ist. `` erklärte er. ,, Die Freundschaft ging über Freundschaft hinaus oder?`` fragte David. ,, Ja sie liebten sich.`` beantwortete Pater Remington. ,, Aber jetzt ist doch alles gut?`` fragte David, aber nicht wirklich davon über zeugt. Pater Remington seufzte tief. ,, Ich fruchte nicht. Als das Attentat auf den Bischof gemacht wurde habe ich Aion gesehen. Er hat das Attentat verübt. Er hat was vor und ich vermühte jetzt das es was mit Rosette zu tun hat. `` endete Pater Remington. ,, Ich verstehe nicht`` sagte David. ,, Ich glaube das Rosette nicht ohne Grund wiedergeboren wurde. Ich vermühte sie ist wieder der 8 Apostel und wurde geschickt um Aion zu besiegen.`` ,, Aber sie ist noch ein Kind.`` sagte ihr Onkel fassungslos. ,, Rosette war 12 als sie ihm Magdalene Orden anfang.`` erzählte der Pater. ,, Meinen sie nicht wenn wir die Sache auf sich beruhen lassen und nur wir Aion jagen, das nicht besser wer?`` fragte David. ,, Natürlich will ich nicht das Rosette da noch mal hinein gezogen wird aber es wird uns keine andere Wahl bleiben. Sie fängt an sich zu Erinnern und ich vermühte das Aion schon längst weiß das sie lebt. Ist es dann nicht besser wir sorgen dafür das sie in Sicherheit ist , sich Wehren kann gegen Aion oder wenn ihre Erinnerung kannst zurück kommt oder Teil weiß sie Antworten oder?`` meinte Pater Remington. Man hörte das es ihm nicht passte aber es war die einzige Möglichkeit. David sah ein das es keine andere Möglichkeit gab es passte ihm aber trotzdem nicht seine Nichte in Gefahr zubringen. ,, Wie werden wir vor gehen?`` fragte er. ,, Bring Rosette zum Orden dort werde ich ihr alles zeigen. Sie wird bestimmt auch zu uns wollen. Wie du weit muss man keine Nonne mehr sein um Exorzistin werden zu können. `` erklärte Pater Remington. ,, Du willst sie zur Exorzistin machen?`` fragte David nach. Pater Remington nickte. David seufzte ergeben und rief bei seinen Bruder an. Pater Remington schaute währenddessen nach draußen. ,, Hoffentlich wirst du da sein Chrno um ihr zu helfen`` flüsterte er in den Himmel.

6 Monate später

Es lief alles glatt. Als Rosette im Orden war und alles gesehen hatte, wollte sie nicht mehr weg. Aus irgendeinem Grund fühlte sie sich dort geborgen und Sicher. Rosette hatte die Einstellungstest ohne Probleme bestanden und wurde als Exorzistin aufgenommen. „ Es freut mich das alles so glatt gelaufen ist“ sagte eine alte Frau, sie war bestimmt schon über 90. Sie hatte lange weiße Haare und rötliche Augen. „ Mich auch Asmaria mich auch“ sagte Pater Remington und nickte mit den Kopf. „ Du wirst sie trainieren und beantworte ihr alle ihre fragen auch wenn sie über ihr Vergangenheit ist.“ befahl Asmaria. „ Das hatte ich auch vor, aber was ist mit Aion?“ fragte Pater Remington. „ Ich habe eine Sondergruppe los geschickt. Sie halten mich auf den laufenden.“ erklärte Schwester Kate. „ Gut“ sagte der Pater und stand auf. „ Ich werde mich auch jetzt verabschieden. Rosette hat gleich Training im Keller.“ „ Sag mir dann wie es gelaufen ist“ sagte sie und lachte.

„ Bist du bereit Rosette?“ fragte Pater Remington. Rosette stand im Keller des Ordens wo die Exorzisten Ausgebildet werden. „ Alles Roger“ antwortete sie. „ Starte das Programm Level 15 David“ Befahl er. „ Was !! Level 15 das ist Milita Level das schafft sie noch nicht.“ sagte David entschieden dagegen. „ Vertrau mir und deiner Nicht.“ Wiederwillig gab David das ein. „ Rosette es geht los.“ sagte der Pater durch die Anlage und die Uhr startete. Pater Remington sah gestand in die Halle. Das er gar nicht merkte das die Zeit schon fast vor bei war. „ Pater!!“ rief David einer sei's freudig andere sei's entsetzt. „ Was ??“ fragte er verwirt. David hatte ihn aus seinen Gedanken gerissen. „ Ist was passiert?“ fragte er. „ Nein, aber Rosette hat in 20 Minuten insgesamt 156 Geister und 9 Dämonen erledigt. (Alles Projektionen)“ Pater Remington fiel alles aus dem Gesicht. „ W...wie ... Wie bitte. Selbst ich habe in meiner best Form grade mal 107 Geister und 6 Dämonen erledigt und das in 20 Minuten. Von ihren Kampfkünsten ist mehr hängen geblieben als ich selbst dacht“ sagte Pater Remington und starrte die Angabe Fassungslos an. Die Tür öffnete sich und Rosette draht ein. „ Und wie war ich?“ fragte sie. Die beiden sahen sie an. „ Stimmt irgendwas nicht oder was ist hier los?“ fragte sie weiter. „ Du warst hervorragend“ meinte der Pater. „ Aber ...?“ Sie sah die beiden abschätzten an. „ Das aber ist das du Level 15 Geschafft hast und sogar besser warst als ich“ erklärte Pater Remington. Rosette brach in schallendes Gelächter aus. Sie klammerte sich an den Stuhl um nicht um zu fallen. „ Guter Witz. Selten so gelacht.“ brachte Rosette hervor, als sie sich beruhigt hatte. Mit dem Handtuch wischte sie sich die Tränen ab. „ Das ist doch ein scherz oder ?“ fragte sie jetzt nach. Beiden Herrn vor ihr hatten keine anstalten gemacht auch nicht mal nur Andeutungsweise zu lachen. „ schon wär's Rosette aber nein. Hier schau.“ sagte ihr Onkel und zeigte auf den Bildschirm vor ihm. Rosette starrte ungläubig auf das Teil. „ Aber wie...?“ brachte sie hervor. „ Frag mich was leichteres“ sagte nur ihr Onkel.

Wo ganz wo anders,

Er bewegte sich unruhig in seinen Bett hin und her. Er hatte einen Traum. Dieser Traum er hatte ihn schon so lange er denken konnte. Dieser Traum er hatte ihn schon gehabt, als er noch in seiner Heimart war und jetzt bei Aion auch. Nur in einer Zeit hatte er sie nicht gehabt, aber in dieser zeit war er im Koma gewesen, weil er so stark verletzt war, nach Aion. In diesen Traum sah er ein sich und eine junge Frau in Eden. Nach kurzer zeit verblasste das Bild und er in einer kleinern Form , ein kleiner junge und ein kleines Mädchen waren zu erkennen. Auch das Bild verblasste schnell. Dann er war sich sicher das, dass das gleiche Mädchen wie beim zweiten Bild nur bar Jahre älter. Sie sah wunderschön aus, wie ein Engel, das gab er zu, aber trotzdem was er sah gefiel ihm nicht. Er lächelte gequält. „ Chrno was ist mit dir? Wieso lächeltest du so gequält ?“ fragte das Mädchen und sah ihn an. „ Es nicht ????“ sagte er. - Wieso höre ich ihren Namen nicht.? Ich WILL ihn hören.- „ Du lügst “ sagte sie. „ Chrno du hast mir versprochen das wir alles Teilen. Glück und leid, Freude und Trauer. “ sagte sie und lehnte ihren Kopf an seinen. Dann sah er wieder ein anders Bild. Er tötete Aion um das Mädchen zu beschützen um seine Geliebte zu beschützen. - Dieser Traum er ist so falsch, das kann kein Traum sein.

- 1 . Er wurde nie mit einen Menschen ein Team bilden,
2. Er wurde sich nie in eine Menschenfrau verlieben oder in einen Mann,
3. Er wurde Aion nie töten (okay über das eine Mal sehen wir mal drüber hin weg. Aion hatte zu viel getrunken und woll..... Oh ! Vergessen wir das ganze mal) besonders wegen einen Menschen nicht. 4 Er wurde nie einen Menschen helfen und sich so schwach vor ihm zeigen und
- 5, Der verdammte Traum war so real, als wer er echt.

Er sah das Mädchen nur jetzt erwachsend. Sie war noch schöner geworden. - Wieso schlägt mein Herz so ?- fragte er sich selbst. Dann kam er herein. Sie lächelte ihn an, er lächelte zurück. - Ich und freiwillig in eine Krise gehen!! Da begehe ich jeher Selbstmord- dachte Chrno. (ich gehe jetzt mal vom ende des Mangas, man weiß ja nicht genau wie es endet.) „ Ein schöner Tag nicht wahr Chrno?“ fragte sie. „ Ja das ist er“ sagte Chrno und sah sie an. „ ???? Wie lange hast du noch? Ich möchte eine antwort“ forderte er. Das ungewisse konnte er nicht länger ertragen. „ ich kann es dir auch nicht genau sagen aber in sehr bald. “ „ Hör auf in Rätseln zu sprechen ??????!! Eine genaue antwort. “ sagte Chrno mit nach druck. „ Heute noch “ sagte sie klein laut. Für Chrno brach eine Welt zusammen. „ He.... Heut noch“ presste er heraus. „ Ja, aber las und über was anders reden Chrno als den Tod. Die Frau setzte sich in die erste Reihe der krische und sah das Kreuz noch. Chrno könnte sich eine Zeit lang nicht bewegen, aber dann ganz langsam ging er zu ihr. „ ????? Ich.....“ Die Frau unterbrach ihn. „ Ich beruhe es nicht. Keinen Moment chrno“ sagte sie und lächelte ihn an. Sie umarmte ihn und küsste ihn zärtlich auf die Lippen. Der Chrno der die Bilder sah früh sich leicht über sie Lippen. - Was !? Was tu ich da ?- fragte er sich und sah dann wieder auf das Bild. „ Ich Liebe dich“ flüsterte sie. Chrno drückte sie fest an sich. „ Ich Liebe dich auch“ flüsterte er zurück. „ Hab vielen dank für alles Chrno.“ sagte sie und eine Träne lief ihre Wange runter. Dann schloss sie für immer ihre Augen.

Chrno wachte schweiß gebadet auf und mit weit auf gerissen Augen, sein hatten war mehr ein schnauben. - Was zum Teufel ist mit mir los. Und warum Träume ich das? Warum. - dachte er und kniff seine Augen zusammen. Er stand auf, zog sich an und ging raus.

Chrno stand am Rand von Eden und beobachtete die Sterne am Himmel. Sein langes lilanes Haar wehte im Wind. „ Hey Chrno was machst du hier?“ fragte eine bekannte Stimme. Chrno drehte sich langsam um. „ Ich habe schlecht geschlafen.“ sagte er. „ Schon wieder dieser Traum.? “ fragte Aion. Er schob sich seine Brille zu recht, auch sein langes weißes haar wehte im Wind. „ Ist nur ein Traum Chrno mach dir keine Gedanken, der verschwindet schön. “ sagte Aion mit einen lächeln. „ ruh dich lieber aus, wir werden bald die Heilige Frau holen.“ fügte Aion hin zu. Chrno nickte und verabschiedete sich. Aion sah ihm hinter her und sein lächeln erstarb. - So dein Traum lest dich also immer noch nicht in Ruhe. Ich weiß von wenn du Träumst Chrno. Von einer jungen Frau mit schönen langes blonden Haaren und Meeres Blauen Augen und ihr Name ist Rosette Christopher. -

„ Und wie war Rosette ?“ fragte Asmaria. „ Sehr gut. Sie hat Level 15 Geschafft und war besser wie ich“ erklärte Pater Remington freudig. „ Sie scherzten.“ meinte Asmaria und sah den Pater geschockt an. „ Ich wünschte“ meinte der Pater mit einen freudigen lächeln, aber dann erstarb sein lächeln. „ Aber Rosette hat sich über Schmerzen in den Handgelenken beschwert. “ meinte Pater Remington und sah traurig auf seine Teetasse. „ Sie meinen?“ fragte Asmaria. „ Ja ich befürchte. Ihr wurde die gleiche Aufgabe wie damals gegeben.“ Asmaria sah auf den Boden und Tränen liefen ihr übers Gesicht. „ Wieso ? Wieso tut Gott ihr das an. ? Hat sie damals nicht genug gelitten?“ fragte sie. „ Natürlich hat sie das, aber ich befürchte bevor Aion nicht besiegt ist. Wird ihr Schicksal das gleiche bleiben.“ „ Dann müssen wir Aion um jeden Preis kriegen “ sagte sie energisch und schlug mit einer Hand auf den Tisch. „ Ja und das werden wir.“ sagte Pater Remington und nickte. „Bevor Asmaria was erwidern könnte, wurde sie Tür aufgeschlagen. „ Verzeihen Sie die Verspätung Schwester Asmaria. “ sagte ein Junger Mann schnaubend. Er hatte lange schwarze Haare und gift grüne Augen. Er war 17 Jahre alt. „ Kail du bist zurück. Wieso hat das so lange gedauert ?“ fragte Schwester Asmaria. Kail verbeugte sich und sagte. „ Es tut mir schrecklich leid aber die Straßen sind wegen eines Unfalls zu. Ich müsste erst ganz Außen rum fahren um wieder auf diese Straße zu kommen. “ erklärte er. Schwester Asmaria nickte. „ Ich möchte das du mit einer neuen Exorzistin ein Auftrag über nimmst. “ sagte Schwester Kate. „ Neue Exorzistin? Wie lange ist sie schön dabei?“ fragte er. „ Wenige Wochen.“ wahr die antwort. „ Das kann nicht ihr erst sein. Sie jetzt schon mit einen Auftrag zu besehen .“ sagte Kail. „ Mein lieber Junge, sie hat beim Training Level 15 geschafft und hat besser abgeschnitten als Pater Remington. “ erklärte Schwester Asmaria. Kail fiel alles aus dem Gesicht. „ Das ist ein Witz.“ sagte er. „ Ich bin seid 4 Jahren dabei und habe Level 15 immer noch nicht geschafft. “ meinte er. „ Wo ist sie?“ fragte er. Er wollte sich diesen Wunderkind selbst ansehen. „ Ich habe sie rufen lassen. Sie wird gleich kommen.“ Und kaum hat Asmaria geendet da klopfte es schon. „ Herein “ rief Schwester Asmaria. Rosette draht ein.

Kail sah sie von oben bis unten an. - Sehr Hübsch- dachte er. - Perfekte Panterin- „ Sie wollten mich sehen Schwester Asamaria.“ sagte Rosette und stellte sich vor ihr auf. „ Ja ich möchte dir Kail Schäffer vorstellen. Ab Heute werdet ihr zusammen Arbeiten.“ sagte Schwester Asmaria. „ Gern “ sagte Rosette und schüttelte die Hand von Kail. „ Ist mir auch ein Vergnügen. “ sagte er und er widerte den Gruß. „ Kail Schäffer.“ Stellte er sich vor. „ Rosette Christopher“ sagte sie. Asmaria nickte und lächelte. Auf einmal klingelte das Telephon. Asmaria nahm das Telephon ab. „ Ja Schwester Asmaria am Aberrat. WIE?! Ich verstehe. Ich werde zwei Exorzisten schicken.“ unterhielt sich Asmaria. Sie legte das Telephon auf und sah Rosette und Kail an. „ Ich habe einen Auftrag für euch. Fahrt zu Ernst- Ludwig Straße dort ist ein Modegeschäft. In Geißeldrama, aber man vermühet eine Fehlgeschlagene Teufelsbeschwörung. Holt euere Waffen und dann los.“ sagte Asmaria. „ Ja“ sagten die beiden im Chor und rannten raus.

„ Hier ist es “ sagte Kail und stieg aus. Beide machten sich auf den Weg. „ Hier dürft ihr nicht lang.“ sagte ein Polizist und stellte sich ihnen in den Weg. Kail holte einen Zettel raus und hielt ihn unter die Nase des Polizist. „ Wir sind Exorzisten des Magdalene Orden. Mit diesen Schreiben haben wir die Erlaubnis hier ein zu greifen. “ erklärte er. Der Polizist lass sich das Dokument durch. „ alles gültig “ meinte er nur und ließ, wenn auch nicht ohne murrend, durch.

Sie drahten in das Geschäft und sahen sich um. „ Niemand hier.“ sagte Kail und ging in eine Richtung. Rosette stoppte.

„ Ich spüre einen gestillten abtippt. “ sagte er. „ Ich vermühte er hat sie alle umgebracht. “ fügte er noch hin zu. Rosette nickte und ging langsam weiter. Auf einmal fiel sie hin. „ wer zum Teufel hat hier be... AHHHA!!!!“ schrie sie auf. Er kam zu ihr hin gelaufen. „ Ich habe doch gesagt er hat sie getötet.“

„ Rosette komm!“ rief Kail. Rosette nickte. Kail zeigte nach oben, Rosette nickte. Sie gingen langsam einen Flur entlang. - an was erinnert mich das ganze. ? - fragte sie sich und wieder kamen Bilder hin ihr hoch.

Sie drahten in einen Raum. Er war voller Penteergramme und in der Mitte stand ein offen Altar. „ Ein Hoddy der Reichen.“ sagte Rosette verächtlich und ging näher zum Altar. „ Sie haben zu viel Geld und sie suchen immer einen großen Kick. Und gefährlichern. Aber sie ahnen nie was für einen Preis sie bezahlen. “ sagte er. „ Diesmal war der Preis zu hoch.“ sagte Rosette und schlich langsam zum Bett.

„ Hier rein“ sagte Kail und Rosette wurde schon wieder aus ihren Gedanken gerissen. Sie nickte und zog ihre Waffe. Mit gezogen Waffen bedrahten sie den Raum. Niemand war drin. „ Gehen wir weiter “ meinte Kail doch Rosette hielt ihre Waffe in eine Ecke des Raumes und schoss. „ Bis du verrückt!! Da...“ weiter kam er nicht, denn Rosette stümmte hin auf die Seite und das grade noch recht zeitig. Denn auf der Stelle wo sie eben noch gestanden haben, schlug jetzt ein Feuerball ein. Kail starrte auf die stelle wo das Geschosse eingeschlagen war. „ Woher wusstest du das?“ fragte er entgeisterte Rosette. „ Instinkt“ sagte sie und ladet ihre Waffe. Aus der Tür kam ein Dämon

geschossen. Rosette schoss nach ihm, aber traf ihn nicht. „ Mist“ fluchte sie. Kail öffnete blitz schnell eine Flasche mit Weihwasser und warf es nach dem Dämon. Dieser schrie auf und tat sich seine Hände vors Gesicht. Das nutzte Rosette aus und schoss dem Beist mehre Gospels in den Kopf. Der Dämon blähte sich auf. Rosette und kail verzogen das Gesicht als sie begriffen was gleich passieren wurde und rannten weg. Sie stürzten aus den Haus und warfen sich auf den Boden. Das haus stürzte hinter ihnen ein.

„ Rosette “ keuchte er und spuckte den Russ aus. „ Ja“ ächzte Rosette. „ Du hast es schon wieder getan.“ sagte er und seufzte. Rosette führ wie von der Tarantel gestochen um. „ DAS DARF NICHT WAHR SEIN. DARF FÜR KANN ICH NICHT. WIESO SOLL ICH IMMER SCHULD SEIN?“ schrie sie aufgebracht in die Nacht.

„ SCHWESTER ROSETTE UND BRUDER KAIL SEID IHR NOCH ZU RETTEN.“ schrie eine aufgebrachte Schwester Asmaria. „ Es tut uns leid Schwester Asmaria“ sagten die beiden und ließen den Kopf hängen. Schwester Asmaria atmete tief ein und tief aus. „ Ich will diese eine mal aber nur dieses mal trüber ihn weg sehen. Und jetzt geht!“ sagte sie und zeigt zu Tür. „ Ja Schwester Asmaria und noch mals wir bitten viel mals um Entschuldigung.“ sagten sie wieder im Chor und gingen raus doch davor sagte Asmaria. „ Das nächste mal bitte weniger Zerstörung.“ Beide nickten. Pater Remington sah das ganze etwas ungläubig an. „ Pater Remington. Ich ahne schreckliches.“ sagte Äsmaria und seufzte. „ Was ahnst du?“ fragte er. „ Ich sehe in naher Zukunft eine Zerstörungswelle auf uns zu kommen. Schwester Rosette die Menschliche Gestellt der Zerstörung ist zurück. “ sagte sie und fing in gleichen Moment an zu lachen, genau wie der Pater. „ Ja und ich freue mich drauf.“ sagte er und sah in den Himmel. „ Aber sie braucht noch Training “ sagte er nach einer weile der Stille. „ Ich hoffe das ihr die Gewährt wird.“ sagte Asmaria. „ Wir müssen dafür tuend was wir können.“ meinte er und sah in den Himmel.

Rosette hatte sich verlaufen. Sie war kurz frische Luft schnappen gegangen und hatte sich dann verlaufen. Rosette seufzte das konnte auch nur ihr passieren. „ Wenn ich doch nur wusste wo ich lang muss.“ sagte sie in den Himmel . Dadurch achtete sie nicht auf den weg und fiel einen Abhang hinunter. Sie puzzelte einen Berg runter und kam kurz vor einen Baum zu stehen. Sie stöhnte schmerzhaft auf und rieb sich den Kopf. „ Wo bin ich jetzt gelandet zum Teufel?“ fluchte sie in die Nacht und versuchte was zu sehen. Sie stand auf und ging langsam um den Baum. Sie stockte, wie war das möglich dachte sie und starrte auf den Grabstein vor ihr. Dort stand drauf:

Ihr ruht Rosette Christopher
Und ihr geliebter Freund
Chrno

Fast wie von selbst beruhte ihr Hand den Grabstein. Sie schloss ihre Augen und ihre Erinnerungen kamen zurück. Sie erinnerte sich wieder an Pater Remington, am Senior, an den Orden, an die Zeit die sie dort verbracht hat, an Satella an Asmaria, an ihren Bruder Joshua, an Aion und am wichtigsten Chrno. Sie fast sich an den Kopf. Auf einmal hörte sie Schritte. Rosette drehte sich blitzschnell um. „ Pater Remington“ flüsterte sie wieder und hielt sich wieder den Kopf. „ Du erinnerst dich?“ Das wahr jeher eine fest Stellung, als eine frage. Sie nickte kaum merklich. „ Ich verstehe.“ „ Wieso lebe ich wieder?“ fragte sie. „ Ich werde dir alles erklären bei Asmaria.“ sagte er und führte sie zu Asmaria.

„ Wie Aion lebt.????!!!!??“ schrei Rosette und sprang von ihrem Stuhl auf. „ Ja leider . Ich habe ihn vor einigen Jahren beim Attentat des Papstes gesehen. “ erzählte er. „ Dann wurde ich also ins Leben zurück geholt um ihn diesmal entgültig zu vernichten. “ sagte sie. „ Wie es aussieht ja “ Es herrschte kurze Zeit stille. Dann brach sie Rosette. „ Was ist mit Chrno?“ „ Das wissen wir leider nicht. Als wir dich fanden war er weg. Wir denken er hat sich das Leben genommen.“ sagte der Pater trüb. Rosette richtet ihre Augen auf den Boden. Asmaria litt sehr da runter Rosette so traurig zu sehen. „ Aber wir wissen es nicht genau.“ sagte sie und versuchte damit Rosette aufzumuntern. Rosette lächelte leicht. „ Wir werden sehen.“ sagte sie und sah in den Himmel. „ Rosette können wir jetzt mit deinen Richtigen Training anfangen?“ fragte der Pater. „ Wie mit meinen Richtigen Training?“ fragte sie verwirrt. „ Na wir waren in den Jahren wo du tot warst nicht untätig. Wir haben Mittel und Wege gefunden wir man selbst ein Teufel wie Aion töten kann ohne größere Schwierigkeiten. “ „ Wirklich?“ fragte Rosette und ihre Augen wurden groß. „ Es ist zwar dann kein größeres Problem ihn zu töten , aber es zuschaffen die Sachen zu beherrschen werden schwer, sehr schwer.“ erklärte Pater Remington. „ Ich bin zu allen Schandtaten bereit. “ sagte Rosette. Der Pater nickte. „ Gut dann werden wir Morgen beginnen mit Kail.“

3 ½ Jahre später.

Rosette war jetzt 18 Jahre alt wurde bald 19 und war zu einer Wunderschönen Jungen Frau heran Gehwasen . Sie lebte jetzt voll und ganz im Orden. Sie und Kail bildeten ein gutes Team. Rosette wusste das Kail ihr mehr als nur Freundschaftliche Gefühle entgegen brachte, aber sie liebte nur mal Chrno. Beide hatten das Spezial Training absolviert und bestanden auch wenn es schwer war. Mehr wie einmal wollten beide auf geben. Doch Rosette und Kail konnten nicht aufgeben. Rosette weil sie wusste was davon abhing und Kail weil er auch ein Hünchen mit Aion zu rupfen hatte. Das Spezial Training war nicht wirklich anderster als das normale Training. Es war nur um einiges Härter. Rosette und Kail wurden erst gründlich Untersucht um fest zu stellen wie ihre Muskel waren oder ob sie irgendwelche Körperlichen Schäden hatten. Danach wurde ein Trainingsplan zusammen gestellt für ihr Muskel, Ausdauer, Kontizion, Gleichgewicht und so weiter und sofort. Der wurde erst mal knall Hart durch gezogen, bis der Arzt sagte sie seien bereit für den nächsten Schritt. Dann fing

die Richtig Ausbildung an. Beide wurde der Umgang mit Schwert, Pfeil und Bogen, Sichel, Dolchen und etc. der Umgang mit Schießwaffen und dem andern Sachen die sie schon kannten wurde ihnen auf einen viel höhern Level weiter beigedacht. Als sie das alles beherrschten wurde entschieden welche Waffe die best für sie wer und extra angefertigt werden sollte. Kail bekam das Schwert und mehrer Dolche. Rosette bekam eine Sichel und auch mehrer Dolche. Zur der Ausbildung gehört auch, ein großen Allgemeinwissen, Auto fahren, Mottorad fahren und viele andere Sachen. Doch jetzt war das alles hinter ihnen und sie konnten sich jetzt voll und ganz der Aufgabe stellen Aion zu suchen und zu finden.

Rosette saß unter ihren Lieblingsbaum und seufzte tief. Sie sah auf ihre Hände, die mit verbänden verbunden waren. Die Zeichen waren vor einiger Zeit aufgetaucht. Aber das war es nicht was der Jungen Frau sorgen machten, sondern ihr Traum. In dem sie eine Interessante Begegnung hatte. „ Rose!!“ rief eine Stimme und sie schreckte aus ihren Gedanken. „ Morgen Rose.“ sagte Kail. „ Morgen kail ist was passiert?“ fragte Rosette. „ Nein eigentlich nicht. Ich wollte eigentlich nur fragen ob du mit in den Musiksaal kommst?“ fragte er. Rosette lächelte und sagte. „ Natürlich“

Chrno und Sheeda saßen im Speisesaal und aßen zusammen zu Mittag, bis Aion in dem Raum kam. „ Hallo aller seid´s “ sagte er fröhlich. „ Hallo “ sagten die beiden andern. „ Und seid ihr weiter gekommen. ?“ fragte Sheeda. „ Wir konnten es ein Schränken auf drei Orden. “ sagte er und holte ein Zettel raus. „ Sie kann sich entweder in dem Orden von New York oder in den von Chicago oder in den von New Orleans sein.“ erklärte er. „ Welchen willst du chrno?“ fragte Aion mit einen Grinsen. „ Denn in New York “ sagte er kühl. „ Gut heute Abend gehst los “ sagte Aion. Chrno nickte bloß und ging raus. Ihm ging der Traum von Gerstern Nacht nicht aus den Kopf. Was er nicht wusste das Aion ihn viel sagend hinter her guckte.

Vor ihm stand eine Junge Frau mit langen gelockten blonden Haar und blauen Augen. Sie lächelte ihn an. „ Es ist schön dich wieder zusehen Chrno“ sagte sie mit freundlicher Stimme. Chrno sah sie verwundert an. „ Wer bist du und wo her kennst du mich?“ fragte er. „ Ich bin Mary Magdalena.“ sagte sie. „ Ich bin hier um dir zu helfen.“ erklärte sie. „ Mir zu helfen? Ich brauch keine hilfe “ sagte er. Auf einmal tauchte ein Mädchen vor ihm. Rosette. „ Wo bin ich?“ fragte sie und sah sich um. Dann sah sie Chrno. „ Chrno!“ rief Rosette freudig. „ Woher kennst du mich?“ fragte er. Das war die Frau aus seinen Träumen aber, woher kannte sie ihn. ? Rosette Augen weiteten sich vor Schreck. Habte er alles vergessen. Satella, Äsmaria, Pater Remington und die Andern. Ihren Vertrag, ihr Freundschaft und ihre Liebe. Rosette schüttelte ihren Kopf lächelte Traurig und sagte dann. „ Ich ist zu früh du erinnerst dich mal an mich. Ich verstehe nicht wieso du mich hier her gebracht hast Magdalena. “ flüsterte sie und verschwand wieder. Chrno wollte sie noch schnappen. „ Warte!! Gehe nicht !! Sag mir was ihr los ist!!“ „ Du willst dich nicht erinnern oder ? Es wäre

Traurig wenn du dich nicht erinnern wurdest. Denn diese Frau ist sehr wichtig für dich. Ihr verbrachtet 4 wichtig Jahre mit einander.“ Sie stoppte einen Moment dann fuhr sie fort. „Vertau auf dein Herz Chrno. Es wird dir denn Richtigen Weg weißen. Dein Herz kennt deine Vergangenheit und wird dir die Wahrheit erzählen. Denn Aion wird dir die Wahrheit nicht erzählen. Er weiß genau wer die junge Frau ist und kann dir alle Fragen beantworten, aber wird es nicht tun. Wenn du also die Wahrheit wissen willst dann geh zum Orden in New York. Wenn nicht vergesse diesen Traum Chrno. Und wenn du sie siehst erinnere dich an sie “ flüsterte sie und verschwand. Chrno war dann aus diesen Traum aufgewacht. Er wusste nicht ob das nur ein Traum wahr oder nicht, er wusste nicht ob es eine Lüge war oder nicht. Aber er vertraute wie die Frau es gesagt hatte auf sein Herz und das sagte ihm es sei die reine Wahrheit und er wollte um jeden Preis diese Frau treffen.

Rosette legte die Geige bei Seite und schreckte sich. Nach dem sie Chrno getroffen hatte, hatte sie ein interessantes Gespräch mit Magdalena gehabt. Sie sagte ihr sie solle die Hoffnung noch nicht aufgeben und das sie ihn bald sehen wurde. „Rose ist was?“ fragte Kail und klappte da Klavier zu. „Nein, ich will nur in die Bibtke “ sagte sie und ging.

Es war spät in der Nacht und ein Schaden log schnell zum Magdalena Ordnen. Chrno landete und suchte die Gegend ab. Er erblickte in eins der Gebäude Licht und ging Dort hin. Er draht in die Bibtke und schlich näher zum Licht. An einen Tisch saß die junge Frau aus seinen Träumen. Er schluckte. „Willst du nicht näher drehten Chrno?“ fragte Rosette und schloss das Buch. Chrno sah sie erschrocken an. „Woher weißt du das ich da bin?“ fragte er und draht aus den Schaden in den er sich versteckt hielt. Rosette stand auf und draht näher zu ihm. Sie zuckte mit den Schultern und sagte „Nur so ein Gefühl.“ „Ich bin hier weil ich antworten will.“ sagte Chrno. „Auf welche fragen?“ fragte Rosette. “ „Erst mal wer bist du?“ fragte er. „Mein Name ist Rosette Christoper “ antworte sie und sah ihn in die Augen. - Der Name er kommt mir so begannt vor. “ dachte er . „Wieso träume ich von dir. ?“ stellte er die nächste frage. „Vielleicht damit du dich leichter erinnerst “ sagte sie und stellte das buch zurück. „Wann was?“ fragte nun Chrno. „das wir uns schon lange kennen.“ „Wieso wüsste ich bis eben nicht wer du bist?“ fragte er. „Weil du dich nicht erinnerst. Erinnerst an unsere gemeinsame Zeit.“ flüsterte sie. „Gemeinsame Zeit?“ flüsterte er zurück und sah ihr lang in die augen. Rosette holte die Taschenuhr raus und hielt sie Chrno hin. Es klatschte. Beide drehten sich um. „Nettes Gespräch Heilige Frau sehr nett, aber dafür haben wir keine Zeit. Chrno nimm sie und komm.“ befahl Aion ihm. „Man hat sich lange nicht gesehen Aion.“ sagte Rosette . „Sehr lange“ sagte Aion. - er kennt sie also doch- dachte Chrno. „Komm!! “ befahl Aion eine Nummer Schrfer. „NEIN“ sagte Chrno. „Was!!?“ „Du hast gesagt du wirst die nicht kennen, aber du kennst sie. Ich will jetzt alles wissen.“ sagte Chrno und drehte sich zu ihr um. Rosette hielt ihn wieder sie Taschenuhr hin und bevor Aion es verhindern konnte brhte er sie. Ein helles Licht um fasste ihn und er erinnerte sich. Das Licht hatte aber auch dafür gesorgt das der ganze Magdalene Orden auf den Beinen war. Das Licht ließ nach und Chrno lächelte Rosette an. „Es hat lange gedauert“ flüsterte sie und Tränen liefen ihr Gesicht runter. „Ja sehr lange.“ Ohne vor Wahrung kam Aion auf sie zu gestoßen. Chrno konnte in letzter Sekunde aus weichen. „Aion “ knurrte er und sah ihn Sauer

an. „ Was hast du getan?“ fragte er. „ Ich habe nach dem du dich fast umgebracht hattest mit genommen und gesorgt das du wieder gesund wirst und ich habe dein Gedächtnis gelöscht. “ erzählte er. „ Wie konntest du“ knurrte Chrno wieder. „ Es hätte alles geklappt wenn du nicht gewesen wärest und ihn erinnerst hättest “ zischte er in Rosette Richtung. Chrno stählte sich Schützend vor sie. „ Ruh sie ja nicht an. “ drohte er. Aion wollte ihn schon angriffen als der Magdalene Orden sie um kreiste. „ Niemand wagt es ein Mitglied vom Magdalene Orden an zu fassen besonders kein Teufel.“ zischte Kail und seine Augen verengten sich. Aion zog den Rückzug vor, bevor ihn jemand dran hintern konnte. Kail wollte Chrno schon angriffen als sich Rosette vor hin stellte. „ Kein Sorge. Chrno wird nicht tunen. Er ist mein Freund.“ erklärte Rosette. Kail fiel in den Moment alles aus den Gesicht.

Fortsetzung folgt.

Kapitel 2: Gespräche

„ Sag das noch mal Rosette. “ sagte Kail und sah Rosette entgeistert an. „ Chrno ist mein Freund Kail. Er wird nicht tun.“ sagte sie und stellte sich vor Chrno. „ Er ist ein Teufel und einen Teufel kann man nicht trauen.“ sagte er und setzte seine Waffe an. „ Doch Kail ihm schon.“ sagte Rosette. Kail ließ sich aber nicht beirren und griff an. Rosette nahm ihre Waffe und hielt ihn auf. „ Rosette wieso das tust du das?!?!?!? “ fragte er. „ Er ist ein Teufel und er arbeitet für Aion.“ sagte er. „ Das tut er nicht. Du kennst nicht die ganze Gesicht. Er und ich sind Vertragspartner außerdem liebe ich ihn “ sagte Rosette und sah Kail in die Augen. Dieser riess die Augen auf und sah sie entsetzt an. Das fasste er sich wieder und schickte Chrno einen tödlichen Blick. „ Was hast du mit ihr gemacht Teufel!! “ sagte er. Chrno war hinter Rosette gedrehten. Er hatte ihre Hand genommen und sie dann geküsst und dann auf sein Herz gelegt. „ Ich liebe dich auch mehr als mein Leben. “ flüsterte er ihr zu. Auf Kail war er aber nicht eingegangen. Kail wurde immer mehr rot vor Augen. „ Ich frage dich noch mal elender Teufel. Was hast du mit ihr gemacht?!?!? “ Chrno dreht sich zu ihm um. „ Ich habe gar nicht mit ihr gemacht. Das tut sie freiwillig “ sagte er und sah ihn an. „ Lüge das wurde sie nicht tun. Nicht wegen einen Teufel.“ Er wollte schon wieder angriffen, als eine Stimme ihn zurück rief. „ Kail Waffe nieder. “ sagte Pater Remington hinter ihm stand Schwester Asmaria. Kail sah ihn entsetzt an. „ Sie auch ? “ fragte er. „ Was ich auch. ? “ fragte Pater Remington. „ hat er sie auch verzaubert? “ fragte er. „ Nein Junge spinnst du. Kom mit wir werden dir alles erklären. Rosette und Chrno hier kommt auch mit. “ sagte er. Chrno und Rosette gingen los und auch Kail folgte ihnen miss mutig.

Sie saßen alle in Schwester Asmarias Büro. Kail hatte sich weit von allen weg gesetzt. Rosette erklärte ihm die ganze Gesicht, sie wiedergeboren wurde, das Chrno und sie in ihren frühern Leben ein Vertrag geschlossen hatten um ihren Bruder zu retten und das sie vier Jahre zusammen gesucht haben um Aion zu finden und Rosettes Bruder und wie Rosette am Ende gestorben war. „ Das erklärt immer noch nicht wieso dieser Te.... Chrno wieder für Aion gekämpft hat und wenn dafür keine gut antwort kommt, bring ich dich hier auf der stelle um. “ drohte Kail. Rosette wollte schon was sagen doch Chrno kam ihr zu vor. „ Ich kann deine Wut verstehen und dein misstrauen. Aion hat meine Erinnerungen gelöscht. “ sagte Chrno. „ Ach und wie hat er DAS geschafft, wenn ihr so verfeindete seid ? “ fragte Kail. Mann hörte das er Chrno kein Wort glaubte. „ Als Rosette starb brach vor mich eine Welt zusammen. Rosette war nein ist mein Lebensinhalt ohne sie macht ein Leben für mich keinen Sinn. Deshalb wollte ich mir das Leben nehmen. Ich riss mir dir Hörner ab, trank Weihwasser und den rest wollte ich mir mit einer Gospel geben. Nach dem schoss wurde mir Schwarz vor Augen auf gewacht bin ich wieder bei Aion in einer Kapsel in der ich mich Erholte. Er muss mich gefunden haben und dann nach Eden gebracht haben. Dort löschte er mein Gedächtniss und erzählte mir das ich bei einen Kampf schwer verletzt wurden bin und ich so lange gebraucht habe um mich zu heilen. “ damit endete Chrno und sah Kail an. Rosette hatte wären der Erzählung Chrno hand genommen und drückte sie jetzt fest. Chrno lächelte leicht bei der Geste. Als Kail das sah wurde er nur noch sauer auf Chrno. - Meine Gefühle dürfen mich nicht bestimmen. - Kail sah Chrno in die Augen und Kails Augen wurden zu schlitzten während er sprach. „ Ich werde es dir glauben aber sollte ich auch nur einen Anhalts Punkt finden das du lügst. Töte ich dich ohne vor Warnung.

Na das klar ist. `` sagte er und stand auf. „ Ich habe verstanden `` sagte Chrno. Kail nickte grimmig und ging aus der Tür hinaus. Rosette sah ihm traurig hinter her. „ Ihr seid bestimmt müde ? `` fragte Pater Remington. „ Ja schon etwas `` sagte Rosette. „ Dann geht ins Bett. Morgen ist auch noch ein Tag. `` sagte nun Asmaria. Chrno und Rosette nickten freundlich und gingen raus zu Rosette des Zimmer. Als sie dort ankamen sagte Rosette. „ Chrno wurde es dir viel aus machen wenn ich noch mal kurz weg gehe. ? `` fragte sie. Chrno lächelte und sagte „ Nein über haupt nicht. Ich ahne schon was du tun willst. Geh nur und rede mit ihm. `` sagte er und küsste sie auf die Lippen. „ ich warte ihr auf dich Liebste. `` flüsterte er noch und verschloss noch mal seine Lippen mit ihren. „ ich liebe dich Chrno `` flüsterte Rosette und ging.

Kail stand im garten des orden und rauchte eine Zigarette. „ Was willst du Rosette ? `` fragte er und auf sie zu sehen. „ Mit dir reden `` sagte sie und lächelte ihn an. Es herrschte einen Moment stille doch dann fragte Kail „ hast du mich wegen ihm zurück gewiesen. ? `` Rosette schloss ihre Augen. „ Ja `` sagte sie. Kail hatte vor einen Jahr ihr seine Liebe gestanden doch sie konnte diese Gefühle nicht erwidern. Nicht in diesen massen wie er es tat. „ ich verstehe. Aber wieso ein Teufel ? `` fragte er. „ ich habe chrno nie wie einen Teufel gesehen. Kail. Chrno war von Anfang an mein Freund, seid ich ihn in der Grabstätte von magdalena fand und irgendwann kam einfach die Liebe dazu. Die liebe zu einen Mann. `` erklärte Rosette und sah Kail traurig an. „ Irgendwann kam Liebe dazu `` sprach er ihr nach. „ Wie konntest du nur vergessen das er ein Teufel ist. Er hätte nein er kann dich jeder Zeit töten wenn du ihm Langwillig wirst. `` sagte Kail und wand sich zu ihr um. „ Das wurde Chrno nie tun. `` verteidigt Rosette Chrno. „ Natürlich !! Nein Teufel kann niemals einen Menschen lieben, niemals sein Wesen. ein Teufel kann nur die Seele haben wollen sie benutzen wollen für sich. Versteh es doch Rosette. `` Kail wurde ziemlich laut. „ Gas ist nicht Wahr Chrno liebt mich aus vollen Herzen und ich ihn auch. `` sagte Rosette. „ Rosette er ist..... `` „ Es erreicht !! `` sagte Rosette und sah auf den Boden. „ Ich werde wieder zu Chrno gehen. Und Morgen werde ich Pater Remington beten das er dir einen patner gibt. ... `` „ Rosette das kannst du nicht tun. `` sagte Kail geschockt. „ Doch kann ich. Ich werde wieder NUR mit Chrno zusammen Arbeiten. Denn solange du deine Meinung nicht ihm gegen über änderst wird eine Partnerschaft von uns dreien nicht funktionieren. Kail ich werde deine Gefühle nie so erwidern wie du sie mir entgegen bringst aber du wirst für mich immer ein Bruder sein. Tschüss `` das waren Rosette letzte wurde dann rannt sie weg. „ ROSETTE WARTE !!! `` schrie kail noch ihr hinter her doch es war zu späte. Kail schlug vor Wut in den Baum, Blut lief und tropfte seine Hand runter. „ Nur wegen diesen elenden Teufel `` fluchte er und seine Wut wuchs.

Rosette kam wieder ins Zimmer an. Chrno saß auf den Bett und hatte auf sie gewartet. Als er sah das sie weinte wusste er das es nicht so gut gelaufen war. Er nah sie in den Arm und tröstete sie. Nach einer Weile hatte sie sich beruhigt. „ Er kann mich nicht ausstehen ? `` fragte Chrno auch wenn die antwort schon fest stand. „ Nein, er kann zwar Teufel nicht ausstehen, aber dich hätte auch nicht leiden können wenn du ein normaler Mann wärst. `` chrno guckte sie verwirrt an, er dachte „ Er liebt mich und ich habe ihn zu rück gewiesen. `` gab sie die antwort auf die unausgesprochene frage. „ Jetzt wird es mir klarer. `` sagte chrno. Das hätte er sich

auch eigentlich denken können. „ Außerdem hat Aion seine Familie getötet und ich denke er meint du wärest dabei gewesen. “ Es herrschte stille. Rosette wollte die Frage nicht stellen, doch musste sie es wissen, denn sonst wusste sie nicht wie sie Chrno verteidigen sollte. „ Chrno warst du dabei oder nicht ? Chrno und ich will die Wahrheit wissen. “ sagte Rosette und sah ihn an. „ Wie heißt er mit Nachnamen. ? “ fragte Chrno. „ Schäffer “ Chrno überlegte kurz und dann fiel ihm die Familie wieder ein. „ Nein bei ihr war ich nicht dabei gewesen. “ sagte er. „ Ich verstehe. “ sagte Rosette und umarmte ihn. Sie genossen einfach die Wärme des Andern und kurze Zeit später waren sie eingeschlafen.

Aion landete auf Eden und war mehr wie miese gelaunt. Sheda kam ihm entgegen. „ Und hast du.... “ weiter sagte sie nicht denn sie merkte das was nicht stimmte. „ Was ist passiert ? “ fragte sie. „ Diese elende Schlampe !! Sie hat es geschafft Chornos Erinnerungen zurück zuholen. “ wettete Aion drauf los. Sheda erschrak und hielt sich die Ohren zu. „ Chrno erinnert sich ? “ fragte sie. „ Ja “ sagte Aion und ging Richtung Eden. Er musste mit den Andern reden um einen neuen Plan aus zuhecken.

Am nächsten Morgen

Rosette war schon früh aufgestanden um mit Pater Remington zu reden. Dieser verstand die Lage und sagte das er kail mit jemand Andern zusammen tut, bis er zu Vernunft kommt. Rosette nickte dankbar und ging wieder in ihr Zimmer zurück. Chrno hatte noch tief und fest geschlafen als sie zum Pater gegangen war, aber vielleicht war er jetzt wach. Rosette öffnete leise die Tür und kam herein. Sie schlich zum Bett und sah nach ob Chrno noch schlief. „ Chrno schläfst du noch ? “ fragte Rosette. Er antwortete nicht. Rosette wollte schon wieder gehen als sie am Handgelenk gefasst wurde und ins Bett gezogen wurde. Rosette ließ einen überraschten Schrei los. Chrno hatte sie ins Bett gezogen und legte seinen Kopf auf ihre Brust um ihren Herzschlag zu lauschen. „ Chrno wieso öffnest du nicht deine Augen. ? “ fragte sie ihm. „ Ich habe Angst das du dich nur als ein Traum heraus stellst und wenn ich die Augen öffne das du dann weg bist. Denn wenn das hier ein Traum ist möchte ich ewig träumen. “ flüsterte er. Rosette musste leicht lächeln. „ Chrno du hörst doch meine Herzschlag oder ? “ fragte Rosette zärtlich und strich ihm übers Gesicht. „ Ja trotzdem “ „ Das hier ist keine Traum Chrno. “ versicherte sie ihm es. „ Versprochen “ „ Versprochen Chrno. “ „ Du wirst ganz sicher bei mir sein wenn ich die Augen öffne und ich werde in deine wunderschönen Augen sehen können ? “ fragte er noch mal. „ Ja das wirst du. Ich habe es dir doch Versprochen. “ sagte sie noch mal und drückte seine Hand zu Bestätigung. Chrno öffnete langsam seine Augen und als er Rosette sah fing er an zu strahlen. „ Jetzt überzeugt ? “ fragte Rosette. „ Ja “ sagte er und küsste sie. Denn Rosette natürlich erwidert.

Kail saß im Speisesaal sein Blick fiel immer wieder auf Rosette und diesen widerlichen Teufel der es wagte Rosette auch nur zu nah zu kommen. Kail knurrte als Chrno Rosette auf die Wange küsste. In ihm brodelte die pure Eifersucht. Was ein Adler der auf einen Ast eines Baumes saß freudig vernahm er erhob sich um es seinen Meister zu erzählen. Kail stand auf und ging Richtung seines Zimmers. Er schmiss sich

auf sein bett und starrte Sauer auf die Decke. - Wieso ihn ? Was hat er was ich nicht habe sie rennt in ihr Unglück. - sagte er zu sich. - Wenn er doch einfach nur verschwinden wurde, dann wurde Rosette sich bestimmt zu mir wenden. Ja ganz bestimmt. - dachte er. Ein Schatten in seinen Zimmer fing an zu grinsen. Jetzt musst die Saat nur noch ein bisschen wachsen, dann wurde das kleine Problem von selbst verschwinden.

Fortsetzung folgt

Ich hoffe es hat allen gefallen. Ich bedanke mich viel mals für die netten Komentare. Also vielen dank. Sich verbeugt und winkt. Bis zum nächsten mal.

Rose1

Kapitel 3:

„ chrno weißt zu fällig wo Eben ist. ?“ fragte der Pater. „ nein nicht ganz genau “ antwortet Chrno. „ Eden bewegt sich und ich erinnere mich nicht daran das die Routen fest gelegt sind. “ fügte er noch ihn zu. „ Ich verstehe. Da gegen kann man nicht machen. “ sagte der Pater und dachte nach. Auf einmal bekam Asmaria ein anruf. „ Ich verstehe gut ich werde leute ihn schicken. “ sagte sie. Sie legte den Hoher wieder ihn und sagte. „ Wollen wir mal sehen ob das alte Team immer noch so gut zusammen arbeitet wie früher. Ihr habt einen Auftrag los gehst. “ sagte Asmaria mit einen grinsen. Rosette und Chrno nickten und es ging los. Als sie vorm Auto standen über legte Chrno einen Moment. „ Sollen wir nicht fliegen. Ich trag dich auch.“ sagte er. Er erinnerte sich noch gut an ihre fahr Künste. „ Nein, wir fahren und keine sorge ich kann jetzt besser fahren. “ sagte sie und stieg ein. Chrno sah einen Moment zweifelt aus. Aber dann stieg er ein, Rosette sollte ja nicht sauer werten. Das wäre ungesund für ihn. Also ergab er sich seinen Schicksal. Rosette führ los und Chrno stellte fest sie führ wirklich besser. „ Wo müssen wir eigentlich hin ?“ fragte Rosette. Chrno sah sie an. „ keine Ahnung hast du nicht gefragt ?“ fragte er zurück. „ Nein “ gab es als antwort. Beide sahen sich an. „ Ich ruf an “ sagte Rosette und rief asamaria an. „ Hallo Rosette es war mir schön klar das du anrufst “ sagte Äsmaria und man konnte hören wie sie, sich das lachen verkniffen musste. „ Wo müssen wir hin ?“ fragte Rosette. „ In die Ludwig Straße 49. Dort ist eine Schneiderei. Die Besitzer waren Teufelsbeschwörer, wir vermuten das sie sich über normen haben und einen Teufel beschwört haben, der zu mächtig ist.“ erklärte Asamria. „ Okay danke UND PATER REMINGTON OHREN SIE AUF ZU LACHEN !!! “ schrie Rosette. Der Pater verstummte. Rosette legte auf. Chrno hielt sich die Ohren zu. „ Aua meine Ohren. Rosette “ sagte er. Rosette lächelt und gab ihm einen Küss auf seine Ohren. „ Besser ?“ hauchte sie in sein Ohr. Chrno erschauderte. „ Ja “ sagte er mit erregter Stimme. Rosette lächelte als sie seine Stimme bemerkte, aber ihr wurde auch klar das es ihr nicht änderst erging. Sie atmete durch und sagte zu sich nicht jetzt, jetzt haben wir einen Auftrag. Da darf ich an so was nicht denken . Rosette konzentrierte sich wieder auf ´s Auto fahren. Kurz Zeit später kamen sie kamen sie an der Schneiderei an . Sie hielten davor und stiegen aus. Rosette sah sich alles genau an. „ Chrno kannst du was spüren. ?“ fragte sie. „ Ja einen Dämon. Er ist recht stark. “ sagte er. Sie gingen ins Haus. Im Geschäft sah alles normal aus. „ Rosette!! Hier lang. “ sagte Chrno und zeigte in eine richtung. Rosette folgte ihm. Sie gingen einen Gang entlang und blieben am Ende stehen. „ Chrno hier geht es nicht weiter.“ sagte sie. Chrno schüttelte den Kopf und fasste die Wand an. Er sprach paar Wort und die Wand verschwand zum Vorschein kam eine Treppe. „ Nicht schlecht. Das musst du mir unbedingt mal zeigen wie du das gemacht hast. “ sagte Rosette mit einen grinsen. Chrno grinste zurück. „ mal gucken “ sagte er und küsste sie. Rosette löste den Küss. „ Wir haben einen auftrag. Bitte später. “ sagte sie und küsste ihn noch mal kurz. Sie gingen die Treppe runter. Unten an gekommen sahen sie sich langsam an. Chrno zeigte in eine Richtung. Rosette nickte. Sie gingen dort lang und kamen an einer Tür an. Rosette öffnete langsam die Tür und sicherte ihn dann. Doch im ihn war nicht. Sie suchten alles ab. „ Wo kann er sein ?“ fragte Rosette. „ Er ist hier. Ich spüre hin, aber wo kann ich nicht sagen. “ sagte Chrno und sieht sich um. „ Gut dann gehen wir eben anders vor. Wir locken ihn aus seinen versteck. In den wir eben raum mit Weihwasser besprühen und

einen Heiligen Gebet reinigen. `` erklärte Rosette und holte schon die Sachen raus. Chrno nickte auch wenn es ihm nicht ganz so gefiel. Aber bevor Rosette überhaupt was machen konnte wurde sie angegriffen. Chrno konnte mit ihr in letzter Sekunde zu seite springen . ,, Was ...?! `` schrie Rosette und hält ihre Waffe. ,, Der Dämon `` zischte Chrno. Er war sauer. Niemand und besonders nicht so ein kleine wurm von Dämon wurde seine Rosette an fassen oder unbestraft angegriffen. Er macht sich Kampf bereit. Vor ihnen erschien ein Dämon. Chrno stürzte sich auf ihn ohne groß nach zu denken und der Dämon war in wenigen Sekunden erledigt. ,, Wieso bin ich eigentlich mit gekommen. ? `` fragte Rosette. Chrno lächelt küsste sie und flüsterte in ihr Ohr. ,, Weil ich es ohne dich es nicht aus halte. `` Er bisst ihr leicht in den Hals. Rosette muss ich sich ein stöhnen verkniffen. ,, Bitte Chrno nicht hier. `` sagte und schiebt ihn weg. ,, Na gut `` sagt er. Beide gehen zurück zum Auto.

Es war etwas später am Nachmittag. Rosette und Chrno saßen zusammen untern Baum. Rosette hatte sich zu Chrno gekuschelt. Beide küssten und streichelten sich. Kail kam in die nähe und saß das. Ihm trieb es die Zornes röte ins Gesicht. - Wie kann er nur ?- dachte er. Auf einmal fing sein Herz an zu rasen und ein sehr starkes Gefühl machte sich in ihn breit. Und wie länger er sie an sah so stärker wurde es. Als er wider einiger massen klar denken konnte ging er weg.

Rosette seufzte laut. Ihr war das ganz nicht entgangen. ,, Was hast du mein Engel ? `` fragte Chrno und strich ihr eine Strähne aus den gesicht. ,, Es ist wegen Kail. Ich mache mir sorgen. `` sagte sie und seufzte wieder. ,, mach dir keinen Kopf. Das wird schon. Er muss nur erst mal damit klar kommen. Das ist alles. Es ist wie anfang. `` fügte er noch hin zu. ,, Was meinst du ? `` fragte Rosette. ,, am Anfang, als wir ihr her kamen, Haben sich auch alle gemieden weil sie wussten das du mit mir einen Vertrag hattest `` flüsterte er. ,, Wenn ich nicht gewesen dann... `` Rosette schnitt ihm das Wort ab. ,, wenn du nicht gewesen wärest Chrno, dann wäre ich nicht ich. Du bist ein Teil von mir. Der Teil der fehlte um mich vollkommen werden zu lassen. Der Teil von den ich nicht mal wusste das er existiert bis ich dich traf. `` flüsterte rosette und sah Chrno in die Augen. Dieser kam immer näher zu ihr. ,, Rosette.. `` flüsterte er bevor sich ihre Lippen beruhten . ,, Hm ich will euch nicht stören aber.... `` ertönte es hinter hin. Beide führen erschrocken aus einander. ,, Pater Remington !! `` riefen sie im Chor zu ihm. ,, Hallo schön euch zu sehen, aber müsst ihr das HIER tun. ? `` fragte er und sah sie mit hoch gezogen augenbraunen an. Rosette und Chrno liefen rot an. ,, Meinend wegen über all, aber nicht hier auf den Gelände vom Orden. Hier ist doch ein heiliger Ort. `` meinte er mit einen augen zwinkern zu den beiden und sie mussten los kichern. Auch der Pater konnte sich ein grinsen nicht verkniffen.

Aion saß in seinen Sessel und sah sich das alles mit einen unzufrieden Gesicht ausdrücke an. ,, Das gefällt mir nicht überhaupt nicht. `` flüsterte er vor sich ihn. Es lief nicht so wie er es wollte. Dieser Kail den er die Saat eingesetzt hatte wollte einfach nicht drauf anspringen. Er weigerte sich , sich den Gefühl ihn zu geben und böse zu werden, aber Aion wusste auch das es nur noch ein kleiner an schüppser sein musste bis es so weit war, aber was für einer musste es sein ? Fragte er sich. Er über legte

schon die ganze Zeit ohne zu Ahnen das , das was er sich erhoffte schneller passiert als gedacht.

Rosette und Chrno waren aufs Land gefahren. Sie wollten dort ein Picknick machen. Sie hielten an einen schönen See an. Sie holten die Sachen raus und sahen sich um. Rosette erblickte einen schönen Baum. „ Chrno schau der Baum. ´´ sagte sie und zeigte auf ihn. Chrno sah sich den Baum an und nickte dann. Sie setzten sich dort hin und packten alles aus. Danach fingen sie an zu essen. Rosette fütterte Chrno und Chrno fütterte Rosette. Beide lachten und scherzten viel. Am ende des tages lagen sie eng an einander gekuschelt da. Sie streichelten und küssten sich.. Chrno fing an Rosette unterm Hemd zu streicheln und Rosette machte es ihm gleich. Kurze Zeit später lagen ihre Anzihsachen in der Gegend herum geworfen. Rosette und Chrno störte das auch nicht und schliefen mit einander.

Seid diesen vor fall waren einige Monate vergangen. Rosette und Chrno wurden wieder zum besten Team was es gab. Kail rieß sich am Riemen und arbeitete mit ihnen zusammen auch wenn man die Abneigung spürte. Rosette und Chrno schliefen öfters mit einander. Eines Morgens stand Rosette recht früh auf. Sie musste zum arzt. Sie hatte da einen Verdacht und wollte ihn Bestätigt haben. Sie schrieb Chrno einen Brief das sie beim Arzt war und ging schnell Frühstücken. Kail saß auch schon in der Halle. Rosette setzte sich zu ihm. „ Morgen Kail.´´ sagte sie. Kail schreckte aus seinen Gedanken. Er hatte sie gar nicht bemerkt. „ Morgen Rosette ´´ sagte er und machte platz. „ Wieso bist du so früh auf ?´´ fragte er während dem Essen. Rosette schluckte den bissen runter und sagte. „ Ich habe etwas vor und muss gleich los.´´ erklärte sie und sah auf die Uhr. Sie hatte noch Zeit. „ Beide unterhielten sich und Rosette vergaß die Zeit. Rosette sah auf die und erschrak sie war spät dran. „ Sorry ich muss jetzt wirklich los. ´´ sie nahm ihre Tasche und merkte nicht das ein Buch raus fiel . Kali merkte es erst auch nicht aber dann doch Rosette war schon weg. Er hob das Buch auf und sah das es offen war. - Ihr Tagebuch- dachte er. Er war neugierig und über flog die Seite. Ihm fiel alles aus dem Gesicht. Er steckte das Buch ein und ging aus der Halle. Er rannte zu seinen Auto. Machte es auf und fuhr voll gas weg. Die andern Prister und Nonnen sahen ihm verwirrt hinter her. Er saß mit Wut verzerrten Gesicht am Lenker. Die Seite die er gelesen hatte , war von letzter Woche. Rosette hatte geschrieben wie toll es doch war mit Chrno zu schalfen und das es das schönste ist was es gab. Das war führ ihn schon ein schlag ins Gesicht gewesen doch was danach kam war das schlimmste. Sie vermühtet das sie Schwanger war mit Chrnos Kind. Das kind eines TEUFELS !!!! Das konnte doch nicht ihr ernst sein . Und das best war ja sie freute sich darauf wenn sie wirklich schwanger war. Wie konnte sie nur und wie konnte dieser elendige Teufel sie nur anfassen. Er bremste mit aller kraft als er einen Stich im herzen spürte. Er stieg aus und taumelte auf das öffne Feld das vor ihm Lag. Er sank auf die Knie und presste seine Hände auf sein Herz. Dann schrie er laut auf und ließ dann seinen Kopf hängen. Als er ihn wieder an hob sah man das seine gift grünen Augen Pech schwarz geworden waren und vollkommen leblos. Er stand auf und blickte in den himmel. - chrno du wirst sterben - dachte er und ließ ein höhnisches Lachen verlauten.

Aion grinste. Es hatte doch funktioniert dachte er und teleportierte sich zu Kail.

„na ist dein Hass endlich groß genug?“ fragte aion. Kail sah ihn an. „Wie ich sehe ja.“ sagte er und grinste. Kail sah in weiter nur an. „Nicht sehr gesprächig - Gefällt mir. Ich möchte dir einen Vorschlag machen. Arbeite für mich und ich Sorge dafür das, dass Herz von Rosette Christopher nur vor dich schlägt.“ sagte er und legte Kail einen hand auf die schulter. Kail fing an zu grinsen. „ICH mit DIR zusammen arbeiten. In deinen Träumen“ sagte er und mit der macht seinen Hasses schludert er Aion weg. Dieser flieg erst mal paar Meter. „ICH WERDE SCHON ALLEINE SORGEN DAS ROSETTE MICH LIEBET UND NICHT CHRNO UND ICH WERDE CHRNO TÖTEN. WIE SEIN KIND. SIE DARF NUR VON MIR EIN KIND TRAGEN. UND AION WENN ICH MIT CHRNO FERITG BIN BIST DU DRAN:“ schrie Kail. Aion verzog das Gesicht und verschwand. Zurück ließ er Kail der vollkommen besessen war von seinen Hass.

Rosette bedankte sich grade bei ihren Frauen arzt und ging raus. Sie wollte schon ihr Handy raus holen um Chnro an zuzurufen. Doch das war nicht nötig der stand nämlich schon vor der Arztpraxis und sah sehr nervös aus. „Chrno !!“ rief Rosette-. Chrno drehte sich sofort um und lief sofort zu ihr. „Rostete ist alles in ordnung. Stimmt was nicht mit dir.?“ fragte er sofort drauf los. Rosette lächelte. „hör auf zu lächeln. Ich habe mir sorgen gemacht.“ weterte chrno drauf los. Rosette lächelte weiter. „Kein angst mit und ist alles in Ordnung“ meinte sie und lächelte Chrno weiter an. „Das ist gut....Mit euch?“ fragte er. „ja uns“ sagte Rosette noch mal. „Wie was?“ fragte Chrno. Rosette küsste Chrno und flüsterte ihm ins Ohr. „Baby“ Chrno sah sie ungläubig an. Nur langsam sickerte ihm die Erkenntnis durch. Auf einmal fing er an zu strahlen. „Wir bekommen ein Kind?“ fragte er nach. Rosette nickte. Er nahm sie auf den Arm und wirbelte sie herum. „Ich freu mich.“ sagte er und küsste sie. „ich auch“ sagte sie und beide mussten lachen. Auf einmal hielt ein Waagen vor ihnen und ein Priester stieg aus. „schwester rosette Chrno kommt bitte sofort es ist etwas schreckliches passiert“ sagte er. Chrno und rosette sahen ihn ungläubig an.

Forsetzung folgt.

Kapitel 5:

Chrno und Rosette sahen sich ungläubig an und dann sahen sie auf den Priester. Sie liefen zu ihm und stiegen ein. "Was ist den passiert?" fragte Rosette auf der Fahrt. "Pater Kail ist völlig durchgedreht. Er ist nicht wieder zu erkennen." erklärte der Priester. "Was?!" kam es von den beiden. "Ja er verlangt nach euch." erklärte der Priester wieder. "Er hat eine Teufelsaura" Chrno legte die Stirn ihm falten. "Könnte es sein das.... Nein selbst Aion kann nicht so verrückt sein, aber..." murmelte er vor sich her. Rosette sah ihn an. "Was meinst du?" fragte sie. Chrno sah zu ihr auch der Pater sah Chrno an. "Es gibt da eine Saat. Die einen Menschen böse macht oder sein Hass in unermessliche steigert, aber was hat das ausgelöst?" fragte er in den Raum. "Wie meinst du das?" fragte Rosette. "Irgendetwas muss es zum Ausbrechen gebracht haben, denn ich habe nicht gespürt." Rosette überlegte. Dann fiel ihr etwas ein. Sie holte ihre Tasche und durchwühlte sie. Chrno sah sie überrascht an. "Schatz ist was" fragte er. "Mein Tagebuch ist weg. Ich habe in ihm alles rein geschrieben auch meine Vermutung das ich schwanger bin und so weiter. Chrno was ist wenn Kail es gefunden hat und es gelesen hat und deshalb so ausgeflippt ist.?" fragte sie ihm sorgenvoll. Chrno sah sie an. "Du hast ein Tagebuch, muss ich mir merken.´..... Entschuldigung ..ja aber es kann sein das, dass der Auslöser war. Dann ahne ich schon was er vor hat." sagte er und sah auf den Boden. Rosette nimmt seine Hand und drückt sie, dann legt sie ihm auf ihren Bauch. Chrno spürt sein Kind im Bauch von Rosette und lächelt. "Chrno unser Kind soll mit Vater auf waschend." sagte sie ernst. Chrno nickt. "Du bist unmöglich´´ sagt er noch. "Es stand dir ins Gesicht geschrieben." sagte Rosette und küsst ihn. Der Pater lächelte. Die beiden sind doch ein schönes Paar dachte er und fuhr weiter.

Kail stand in der Kriche des Ordens. Mit seinen Pech schwarzen Augen starrte er zur Tür. Er wartet auf Rosette und Chrno. In seiner linken Hand hielt er eine Waffe mit der er Chrno töten wollte. Er grinste böse, aber er wurde auch langsam ungeduldig. Auf einmal wurde die Tür geöffnet und Rosette und Chrno drahten. Beide sahen sich Kail genau an und Chrno schluckte. - Mist er ist weiter als ich dachte..- dachte Chrno und biss sich auf die Lippe. "Ich habe auf euch gewartet." sagte Kail und ging paar Schritte auf sie zu. Er lächelte überhedlich. Chrno ging automatisch in Angriff Stellung. Um sein ungeborenes Kind zu schützen und Rosette. "So du bist also wirklich schwanger Rosette" sagte Kail ruhig, aber auf einmal ließ er eine Druckwelle ab. Er zerstörte alle Fenster in der Kirche. Chrno konnte sie grade noch rechtzeitig mit einem Schild schützend, der auch die Fenster scheiden abwehrte. Chrno knurrte. "Wie kannst du es wagen dich von den Schwängern zu lassen. Ihn einen widerlichen Teufel. Wo konntest du nur zu lassen das er dich anfasst." wettete er weiter. "Wch liebe ihn" sagte Rosette. "NEIN!!" schrie er los. Rosette drückte sich an Chrno Hals die Druckwelle die er los gelassen hatte und die Bänke zerstörte. Chrno errichtet wieder ein Schutzschild um sie zu schützend. "Nein du darfst ihn nicht lieben. Ich bin der Einzige den du lieben darfst. Niemand sonst und schon gar nicht diesen Teufel." schrie er. "Hör auf damit Kail. Das ich Chrno liebe und nicht dich daran wirst mit Gewalt auch nicht ändern. Ich bitte dich hör auf.´´ sagte Rosette und ging paar Schritt auf Kail zu.

"Nein du wirst mich lieben wenn er erst weg ist" sagte er und zeigte auf Chrno. Bevor Rosette reagieren kann war Kail auf Chrno zu gesprungen und griff ihn an. Chrno konnte grade noch abwehren. "Chrno!!" schrie Rosette erschrocken. Chrno und Kail kämpften mit einander. Rosette stand da und konnte nur zu sehen. "Bitte hört doch auf" flüsterte sie. Sie wollte beide nicht verlieren. Auf einmal schlug Chrno hart auf den Boden und Kail bereitet sich auf den nächsten Angriff vor. Rosette dachte nicht nach und stellte sich einfach schützend vor Chrno. Kail dreht grade noch rechtzeitig ab. "Was soll das?" fragte er. "Wenn du an Chrno willst musst du mich vorher töten." sagte sie und bleibt schützend vor Chrno stehen. "Weiche!!" zischte Kail. "Nein, nur mein Tod wird dich an Chrno lassen" fest entschlossen ist. "Rosette geh" flüsterte Chrno. Er tritt an ihre Seite und stellt sich wieder Kampf bereit hin. Rosette ist sofort bei ihm und umarmt ihn. "Nein nur über meine Leiche" flüsterte sie. "Rosette" hauchte Chrno. Kail sah in den Moment schwarz und griff an, ihm war egal ob er jetzt Rosette verletzt oder sogar tötet er wollte Chrno nur noch vernichten. Doch er kam nicht mal in die Nähe der beiden. Den ein helles Licht ging von Rosette aus oder eher gesagt von ihrem Bauch. Das Licht warf Kail ohne Probleme zurück und trieb die Saat aus ihm. Kail brach bewusstlos zusammen. Chrno und Rosette sahen etwas Blöde rein. Sie sahen sich eine Weile an und dann kam es von ihm aus einem Mund. "Baby" Rosette legte eine Hand auf ihren Bauch. Auch Chrno legte eine Hand darauf. Er spürte deutlich das, dass kleine eben Magie benutzt hatte. Er lächelt, aber dann gingen sie zu Kail. Dieser lag bewusstlos auf dem Boden. "Kail hey Kail wach auf" rief Rosette und versuchte ihn wach zu bekommen. Doch er ruhte sich nicht. Sie kontrollierten Puls und die Atmen sahen. Er lebte aber er war wohl so geschwächt das er die nächste Zeit nicht aufwachte. Chrno reißt schnell die Atmen zu ihnen und die brachten ihn in ein Zimmer wo er untersucht wurde aber auch um die Sicherheit der Atmen verschlossen wurde mit heiligen Siegeln. Chrno und Rosette saßen eine Weile vor dem Zimmer und sahen auf die Kür. Bis ein Arzt kam und meinte die beide sollten auch mal durchgesehen werden. Widerwillig gingen sie mit und noch widerwillig trennten sie sich. Sie wurden vom Kopf bis Fuß durchgesehen und es war alles in bester Ordnung, nur das die Schwangerschaft von Rosette sich wie ein laufendes Feuer jetzt rum sprach. Chrno und Rosette waren sofort zu Asmaria und Remington verschwunden um es ihnen persönlich zu sagen hofften sie zu mindestens. Sie klopfen, als sie bei der Tür an kamen. Sofort hörten sie "Herein." und sie öffneten die Tür. Pater Remington und Asmaria saßen um einen Tisch und tranken Tee. "Ha da seid ihr ja. Geht es euch gut?" fragte Remington sofort. Asmaria kam sofort zu ihnen um sie sich an zu sehen. "Wst mit euch alles okay?" "Ja alles bestens. Habt ihr es schon gehört?" fragte Rosette. "Was gehört?" fragten jetzt Remington und Asmaria. Chrno und Rosette lächelten sich an. "Los sagt schon was sollen wir wissen" trankte Asmaria. "Setz dich bitte erst" sagte Chrno und führte die zwei Damen an den Tisch. Als sie sich setzten wurde sie mit großen Augen von Asmaria und Remington angesehen. "Also was?" fragten sie. Chrno und Rosette grinsten sich an und sagten dann. "Na ja wir bekommen Nachwuchs." sagten sie und legten beide eine Hand auf Rosettes Bauch. Sie wurden mehrere Minuten von Remington und Asmaria angestarrt bis sie die Wort wirklich verstanden. Dann sprangen sie auf und gingen zu ihnen um ihnen zu gratulieren. "Was passiert jetzt eigentlich mit Kail" fragte Rosette und sah Asmaria eindringlich an. Diese seufzte. "Ich werde ihn wohl vermahren müssen und von euch fern halten müssen." sagte sie. "Aber er hat es doch nicht extra gemacht" sagte Chrno. "Chrno das weiß ich und hätte er das extra gemacht hätte er eine viel härtere Bestrafung bekommen. Es tut mir leid, aber mehr kann ich nicht für ihn tun" sagte sie und es tat

ihr wirklich leid. Rosette und chrno seufzten. "Ich weiß auch nicht ob kail überhaupt noch mit euch sprechen kann" sagte der Pater. "Wie meinen sie das?" fragten chrno und Rosette im Chor. "Er wird sich bestimmt schämen für das was er getan hat und besonders euch gegen über." erklärte der Pater. "Auch war, aber er muss sich nicht schämen."

sagte Rosette. Es herrschte eisige stille zwischen ihnen, bis der Pater sie durch brach. "Wir sollten uns alle mal hin legen und aus ruhen. Heute war ein schwäriger Tag." sagte er und er hob sich. Die andren nickten und er hoben sich auch. Sie verabschieden sich von einander und gingen Richtung Zimmer.

Bei Aion

Aion schlug mit voller kraft auf den Tisch. "Verdammter mist" fluchte er nur. "die beiden werden zu einer Plage. Ich muss was tun" Aion über legte. Dann hatte er einen Einfall. "So rosette ist schwanger. mh was wurde sie wohl machen wenn ich ihr Kind hätte?" fragte er sich und lachte.

Sheeda beobachtet das alles und schluckte. Sie musste was tun. Auf einmal tippte ihr jemand auf den rücken. Sie machte einen Satz an die wand. "Jenai was soll das" zischte sie. "Ich wollte nur gucken was du hier machst" sagte er und grinste. "Ich beobachtete aion." sagte sie. "Und was heckt er jetzt schon wieder aus?" fragte er.. "Er will das Kind von Chrno und Rosette." sagte sie und sah traurig zu Boden. "Das ist nicht sein ernst" sagte er. "Er kann doch nicht ein kleines Kind einfach entführen. Diese Rosette und Chrno schon und gut aber ein Kind. Nein das geht zu weit" sagte er. Sheeda lächelte. Jenai hatte sich verändert. Er war ruhiger geworden und netter. Nachdem sie ihn wieder zusammen gebaut hatte lebte einige zeit unter den Menschen mit ihr und er lernte sie besser kennen. Er sah jetzt alles anderster auch Sheeda sah ihn anderster. Sie liebte ihn, aber machte sich keine große Hoffnung weil er ja Lizzel liebt. Das war zum haar aus reißen. "Wir sollten erst mal warten und wenn er es wirklich tut müssen wir uns was über legen" sagte er und lächelte sie an. Sheeda erwiderte das lächeln und ging. Jenai sah ihr nach. Wieso merkte sie nicht das er sie liebt, vielleicht sollte er ihr es wirklich sagen.

Fortsetzung folgt